

PRESSEINFORMATION

22. März 2018

Personalien Vorstand Chemieverband

Hans Van Bylen als Nachfolger für VCI-Präsident Bock nominiert

Das Präsidium des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI) hat Hans Van Bylen, Vorstandsvorsitzender der Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf, als Kandidaten für die nächste Präsidentschaft nominiert. Van Bylen gehört derzeit als Vizepräsident dem VCI-Vorstand an.

Die Wahl des VCI-Präsidenten findet in der Mitgliederversammlung am 27. September 2018 in Ludwigshafen statt. Die Präsidentschaft im Chemieverband währt satzungsgemäß zwei Jahre.

Der amtierende VCI-Präsident Dr. Kurt **Bock**, der nach dem 4. Mai 2018 als Vorsitzender des Vorstands der BASF SE ausscheidet, wird die Führung des Chemieverbandes gemäß Präsidiumsbeschluss bis zur Mitgliederversammlung im September dieses Jahres fortsetzen.

- Das VCI-Präsidium hat außerdem Werner **Baumann**, Vorstandsvorsitzender der Bayer AG, zur Wiederwahl als Vizepräsident vorgeschlagen.
- Zusätzlich hat das Leitungsgremium des Verbandes Dr. Martin **Brudermüller**, der mit Ablauf der Hauptversammlung am 4. Mai 2018 den Vorsitz des Vorstandes der BASF SE übernimmt, für die Neuwahl zum Vizepräsidenten nominiert.

Auch diese Wahlen finden auf der VCI-Mitgliederversammlung im Herbst 2018 statt. Präsident und Vizepräsidenten bilden den Vorstand des Verbandes.

Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von rund 1.700 deutschen Chemieunternehmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. Der VCI steht für mehr als 90 Prozent der deutschen Chemie. Die Branche setzte 2017 rund 196 Milliarden Euro um und beschäftigte über 453.000 Mitarbeiter.

Kontakt: VCI-Pressestelle, Telefon: 069 2556-1496, E-Mail: presse@vci.de
<http://twitter.com/chemieverband> und <http://facebook.com/chemieverbandVCI>